

# KÖNNEN WIR DEN HUCHEN RETTEN?



FOTO: GABRIELE HUBICH

## ÖSTERREICH TRÄGT WELTWEITE VERANTWORTUNG

**D**er Huchen, auch Donaulachs genannt, lebte in Österreich ursprünglich auf über 4.000 km Flusslänge. Heute finden sich ausreichende Bestandsgrößen mit Jungfischaufkommen aufgrund der Gewässerbeschaffenheit nur mehr auf wenigen Kilometern in der Oberen Mur zwischen Murau und Judenburg, Fischening und Leoben, zwischen Bruck und Graz sowie in den Mur-Zubringern Sulm und Laßnitz, in der unteren Gail und in der Pielach. Auch weiter donauabwärts kommt diese weltweit ausschließlich im Donau-Einzugsgebiet beheimatete Art nur mehr in Restbeständen vor.

Um das Aussterben des Huchens zu verhindern, hat sich eine Plattform aus Wissenschaft, Wirtschaft und NGOs gebildet. Sie hält engen Kontakt zu Politik und Verwaltung und hat auch eine Beschwerde an die EU-Kommission gerichtet.

Die Steiermark hat besondere Verantwortung, da die Mur die weltweit letzten größeren Huchen-Bestände

Die Plattform zum Schutz des Huchens sammelte mehr als 5.000 Unterschriften für eine Petition, die dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft übergeben wurde.

beherbergt. Jetzt wird entschieden, ob dieser große Fisch aussterben wird. Jetzt ist zu entscheiden, ob noch mehr Wasserkraftnutzung von größerem öffentlichem Interesse ist als die Erhaltung der letzten ökologisch intakten Flussabschnitte und das Überleben dieser imposanten Fischart.

Der Naturschutzbund hat die E-Wirtschaftskonzerne Verbund AG und Energie Steiermark, die aktuell Wasserkraftwerke in den letzten freien Fließstrecken der Mur planen, in offenen Briefen zu einer Stellungnahme aufgefordert. Noch warten wir auf Antworten ...

### INFORMATIONEN:

Stefan Schmutz, „Der Huchen stirbt aus – was tun?“  
Zeitschrift des österreichischen Fischereiverbandes,  
Sonderausgabe 2023

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [2024\\_1](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [KÖNNEN WIR DEN HUCHEN RETTEN? Der Huchen, auch Donaulachs genannt, lebte in Österreich ursprünglich auf über 4.000 km Flusslänge. Heute finden sich ausreichende Bestandsgrößen mit Jungfischaufkommen aufgrund der Gewässerbeschaffenheit nur mehr auf wenigen Kilometern in der Oberen Mur 4](#)